



1919 - 1922 Modell T Coupé mit Holzrahmen



Herstellungs-Informationen

Vorbei hergestellt	Klassische Holzprodukte, LLC
Zusammengebaut an	Greensboro, North Carolina
Produktion dieses Modell	100
Gesamterzeugung	Gefordertes 6-3-16
Gewicht	400 Kilogramm Pounds/181

Innovationen

Zwecks höherer Festigkeit und Haltbarkeit
Eschen aus Michigan verwendet

Ein Unterbau aus Holz bot eine solide Basis für
die „Metallschicht“

Die Nebenprodukte des Holzes führten zur
Entwicklung des Holzkohle-Handels

Wie viel Holz steckt in einem T?

Modell Ts bestanden zu einem großen Anteil aus Holz, um eine entsprechende Stützstruktur für die äußere Metallblechschicht des Fahrzeugs zu garantieren. Hier wurde aufgrund ihrer Festigkeit die amerikanische Esche eingesetzt, um das Bruchrisiko zu minimieren. Henry Ford kaufte von einem Verwandten, E.G. Kingsford, 313.447 Morgen Land im nördlichen Teil Michigans, wo die amerikanische Esche in hoher Anzahl wuchs. Im Jahre 1920 begann er mit dem Bau einer Holz-Produktionsanlage. Im Jahre 1925 erreichte die Beschäftigung eine Höchstzahl von 7.500 Arbeitern. Das wichtigste Holzfallerlager des Unternehmens befand sich 60 Meilen nordwestlich von Iron Mountain. Das Ziel des Unternehmens war es, täglich 250.000 Board Feet Holz zu schneiden. Ungefähr 610 Pfund Holzkohle wurden pro Tonne Altholz gewonnen. Bis zum Jahre 1951 wurden aus dem Altholz Ford Holzkohle-Briketts hergestellt und vertrieben. Dieses Unternehmen ist nun unter dem Namen Kingsford Charcoal bekannt.

Ausgeliehen von: Howard Comstock